

Landmaschinen

Lieferstopp nach Russland

Landmaschinenhersteller liefern keine Maschinen aus



John Deere liefert aktuell keine Maschinen nach Russland und Weißrussland aus.

Wie John Deere jetzt bekannt gab, setzt das Unternehmen seit Ende Februar die Lieferung von Maschinen nach Russland und anschließend nach Weißrussland aus. Weiterhin beobachtet man die Situation genau und hält die US-amerikanischen und internationalen Sanktionen ein. Die John Deere Foundation arbeitet mit einer Reihe von Organisationen zusammen, darunter auch mehreren UN-Einrichtungen, um Ressourcen zur Unterstützung der von der Krise betroffenen ukrainischen Bevölkerung bereitzustellen, so John Deere weiter.

Agco liefert nicht mehr aus

Ebenfalls meldet Agco, dass der Verkauf und die Lieferung nach Russland und Weißrussland vor zwei Wochen ausgesetzt wurden. Auch hier heißt es in der Pressemitteilung, dass sämtliche Sanktionen befolgt werden. "Seit Beginn des Krieges in der Ukraine hat der Schutz unserer ukrainischen Mitarbeiter und ihrer Familien für uns oberste Priorität. Wir haben eine Reihe von Sofortmaßnahmen ergriffen, um ihre Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten, und haben viele dieser Schutzmaßnahmen auch auf unsere Industriepartner und Landwirte ausgedehnt," heißt es in einem Statement des Unternehmens.